

Namen: Von den Anfängen bis heute

Mit der Unterrichtung beauftragte Catecheten (meist Handwerker)

1719	Informator	Hans Pölke
1720	Catechet	Martin Kulich
1727	Catechet	Caspar Krüger
1730	Catechet	Christian Schultze
1741	Catechet	Martin Kollegs
1742	Catechet	Joh. Caspar China
1752-1755	Catechet	Martin Menke
1755-1798	Catechet	Martin Karnaucke
1759-1766	Catechet	Martin Pelke
1763	Catechet	M. Zimmermann
1767	Catechet	Georg Blasius
1770	Catechet	Martin Neumann
1770-1780	Catechet	Christian Cuba
1770-1791	Catechet	Mathes Schramm
1789	Catechet	Joh. Chr. Blasius
1793	Catechet	Martin Kauper
1802	Catechet	Martin Lübeck
1803	Catechet	Joh.Chr. Gröcka
1803-1807	Catechet	Mathes Hanschel
1812-1815	Lehrer	Joh. Chr. Urban
1832	Lehrer	Gottfried Winzer
1810-1821	Lehrer	Adam Wilh.Pettke
1833	Lehrer	Martin Quitz



Lehrer aus Burg, Fehrow, Schmogrow, Briesen und Werben bei einer monatlichen Schulkonferenz 1950. 4. Reihe v.l.: Hr. Schüttler, Hr. Wind, ganz rechts außen Hr. Heidenreich. 3. Reihe: Hr. Brock, Fr. Brock, Hr. Walter, Fr. Fels, Hr. Krüger, 8. v. l. Hr. Scripinski, Hr. Lehmann. 2. Reihe: Hr. Brieger, Hr. Grundke, 4. v. l. Hr. Bähro, Hr. Heiser, 7. v. l. Hr. Wentow. 1. Reihe: Fr. Schomberg, Fr. Kochan, 7. v. l. Fr. Scripinski

Schule 1 Burg Dorf, früher Küsterschule genannt

(Die Lehrer waren anfangs gleichzeitig Küster)
 1750-1794 Lehrer Heinr. E. Kohlhasse
 1794-1834 Lehrer Martin Post
 1834-1886 Lehrer Joh. Christian Post
 1836-1924 Lehrer, Organist Th. Winzer
 1924-1945 Lehrer, Organist H. Handta

Als zweite Lehrer waren in Burg Dorf tätig:

14.1885-30.9.1888	Albert Leider
1.10.1888-30.9.1898	Richter
1.10.1892 wird erwähnt	Lehmann
Danach-1.11.1896	Hoffmann
1.11.1896- 30.4.1899	Erwald Tschentke
1.10.1899-30.9.1901	Raschke
1.10.1901-30.9.1903	Batzke
1.10.1903-31.12.1903	Völker
1.1.1904-30.9.1906	Leutke
1.10.1906-30.6.1909	Dallmann
1.10.1909-1.8.1912	H. Schmitz
1.6.1912-15.12.1916	Ninnemann
1.7.1917-30.4.1919	Hoffmann
1.12.1919-30.9.1922	Kurt Kietzke
1.10.1922-30.3.1923	Otto
1.4.1923-1945	Gustav Haneberg

(Bearbeiter dieser Zusammenstellung)

Lehrer der Schule 2 Burg Dorf

1829-1834	Christian Fr. Jurka
1835-1846	Johann Nakoinz
1846-1870	Wilhelm Lehnigk
1870-1910	Heinr. Schorrardt
1910	Martin Paschke

Lehrer der Schule Burg Kolonie

1787-1789 (Catechet)	Johann Bemker
1787-1789	Sonk
1787-1789	Dahley
1837-1840	Caspar Bauer
1837-1840	Tinius
1850	Gottfr. Buckowitz
1850	August Rulla
1850	Götz

Lehrer der Schule Kauper 1

1823	Martin Dahley
-1858	Chr. Lehmann
1858-1861	Wilhelm Slomke
1861-1870	Heinr. Schorrardt
1870-1882	Gottlieb Noack
1882-1885	Theodor Winzer
1885-1886	Fritz Roschke
1886-1889	Hermann Rogatz
1889-1895	Mathes Twartz
1895-1898	Karl Ostwald
1898-1928	Gustav Becker
1923-1940	Karl Schumann

Lehrer der Schule Kauper 2

1834-1895	Gottfried Gärtner
1895-1905	Ernst Broddack
1905-1906	Johannes Leutke
1906-1907	Wilhelm Schulze
1907-1908	Wilh. Meriaschk
1908-1910	Paul Furchtbar
1910-1924	Emil Pfennig
1924-1938	Gerhard Pfennig
1938-1945	Richard Schulze

1984 sind an der Hans-Beimler-Oberschule Burg folgende Personen tätig

(die Liste enthält auch noch die, die in den Jahren davor die Schule verlassen haben, die mit * Bezeichneten sind Hortnerinnen bzw. technische Kräfte)

Band, Karin*	Köckritz, Bettina
Dienemann, Giesela*	Klotzek, Barbara*
Bohg, Manuela	Janke, Hedwig*
Gubatz, Bärbel*	Knöfel, Siegfried
Bohg, Günther	Bohg, Herbert
Wichmann, Kurt*	Knöfel, Christine
Behns, Hannelore	Heidenreich,
Jarick, Heinz*	Leonhard
Behns, Peter	Kochan, Gisela
Pfennig, Heinz*	Zimmer, Martina*
During, Waltraud	Koitzsch, Marita
Kleinke, Karin*	Staritz, Joachim
Lehmann, Siegfried*	Kühne, Christine
Dziumbla, Christa *	Wentow, Alfred
Schichan, Edeltraud*	Kramer, Ingeborg
Gierth, Gabriele	Kramer, Rudolf
Zinder, Ingrid*	Kreutzberger, Werner
Gebler, Klaus	Lappan, Siegrid*
Dahley, Roswitha*	Lehmann, Erna
Gebler, Waltraud	Mandel, Markus
Steffner, Irene*	Neumann, Monika
Gormann, Karin	Olunczek, Barbara
Schmidt, Henriette*	Paucker, Christine
Handreka, Sonja	Paucker, Gerhard
Gollasch, Gertrud*	Peinkofer,
Haufe, Klaus	Marlis(Krause)
Quicker, Adelheid*	Plietz, Hans Werner
Helbig, Hans	Pötschke, Benno
Lösky, Hildegard*	Richter,Hannelore*
Jarick, Anita *	Rosadzinski, Fred
Bramer, Anna*	Schüttler,Erwin
Kabisch, Annerose	Schlorf, Doris
Bramer, Margarete*	Schenker, Ute
Köhler, Regina*	Trewik, Ulrike
Heidenreich, Ilse*	Weber, Gisela*
Knop, Ines (Knothe)	Weyer, Kerstin
Wentow, Hildegard*	Zieris, Marion
Köckritz, Karl -Heinz	Lehmann, Cornelia
Lukas, Bärbel*	Lindt, Carola

Im Jahre 2000 sind an der Theodor-Fontane-Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe folgende Lehrer tätig:

Behns, Peter	Blechstein, H.-Dieter
Bittner, Elke	Plietz, Petra
Döbbrick, Ernst	Prawos, Heike
Gabriel, Werner	Rogge,Annett
Gebler, Klaus	Schichan, Manuela
Gebler, Waltraud	Schlorf, Doris
Gierth, Gabriele	Schmidt, Ursula
Handreka, Sonja	Schreiber, Peter
Haschke, Margot	Sprenger, Dorit
Jenderko, Elisabeth	Starke, Heike
Kaufmann, Annett	Schwanz, Dagmar
Knothe, Ines	Zanin, Marco
Krause, Marlies	Zieris, Marion
Kröher, Annegret	Zober, Ulrike
Magdeburg, Kathrin	Schwebig, Egon
Mandel, Markus	Polasinski, Diana
Neubert, Marianne	Neumann,Joachim
Paucker, Christine	Gotter, Marlies
Paucker, Gehard	Kehler, Marianne
Pfaffe, Christiane	Goller, Brigitte
Plietz, Hans-Werner	Richter, Heike

Nachbemerkung mit Bitte um Nachsicht
 „Wir haben es als einen starken Mangel empfunden, dass Väter, Groß- und Urgroßväter, die vor uns die gleiche Schule besuchten, es unterlassen haben, als Schulkinder an der Schulchronik mitzuarbeiten.“ Diesen Satz schrieb Lehrer Haneberg 1924 in das Vorwort zu einer Chronik, die von Schülern geschrieben wurde.

Das Anliegen dieser Broschüre ist es, Fakten und Ereignisse unserer 250-jährigen Schulgeschichte für alle Interessierten, auch für nachkommende Generationen, festzuhalten und zugänglich zu machen. Vieles fand leider keinen Platz mehr, manches wird sich als sachlich unkorrekt erweisen und natürlich werden sich auch Druckfehler eingeschlichen haben: Der Autor bittet um Nachsicht!

Meinen herzlichsten Dank möchte ich all jenen aussprechen, die durch Fotos, Berichte - Material aller Art - das Anliegen unserer 250-Jahr-Feier unterstützten. Stellvertretend möchte ich Herrn Max Fiedermann nennen, der in vielerlei Weise mit der Schule verbunden ist: Er hat selbst bis 1933 die Burger Schule besucht, hat den Umzug von der alten in die neue Schule 1930 miterlebt, war dann Schüler der Fortbildungsschule und kommt heute noch als Achtzigjähriger fast täglich in die Schule - zum Mittagessen. Auf diese Weise war er stets ansprechbar: Mit Hilfe seines Wissens und seiner Dokumente konnte manches recherchiert werden.

Klaus Gebler (seit 1966 Lehrer in Burg)